



P R E S S E I N F O R M A T I O N

FOYER DER TIERE

**Ein Film von Judith Skupien, Christopher Bruckman,
William Cooper, Lukas von der Lühe**

In *Foyer der Tiere* sind die WeltHütte und das Schauspielhaus zu einem Ort der Erinnerung geworden. Alle haben diesen Ort verlassen, das Theater ist leer. Nur drei Personen – sind es noch Menschen? – sind übriggeblieben. Mit ihnen beginnt eine fantastische, eine absurde Reise durch die Schatten, Ströme und Echos der Theaterräume. Wir folgen einer hypnotisierenden Souffleuse, die ihren Text durch ein Telefon spricht, sehen einen toten Pianisten spielen und beobachten, wie zwei Schauspieler versuchen, den Ausgang zu finden. Dieses surreale Roadmovie führt durch die Eingeweide des Theaters und aus ihnen heraus, dorthin, wo Architektur keine Identität mehr stiftet. An diesem Ort entsteht etwas Neues, noch Unbestimmtes, aber etwas aus der Lust am Leben: eine soziale Utopie nach dem Drama. Diese drei Wesen erschließen sich die Welt neu, ohne Ballast, befreit vom Kampf um materiellen Besitz und um privates Glück.

Ein gemeinsames Projekt der Regisseurin Judith Skupien mit den Schauspielern William Cooper und Lukas von der Lühe, dem Musiker Christopher Bruckman, der Souffleuse Sybille Hadulla-Kleinschmidt und dem elektronischen Improvisations-Duo Shathp.

B E S E T Z U N G

Mit	Christopher Bruckman, William Cooper, Sybille Hadulla-Kleinschmidt, Judith Skupien, Lukas von der Lühe
Idee, Konzept, Bildregie	Judith Skupien
Bühne	Oliver Kroll
Kostüme	Tanja Maderner
Klavier	Christopher Bruckman
Soundtrack	Shathp
Premiere	13. Juni 2021, online
Dauer	33 Minuten
Weitere Aufführungen	On demand abrufbar bis zum 11. Juli 2021

Weitere Informationen:

<https://www.schauspielhausbochum.de/de/stuecke/7467/foyer-der-tiere>

B I O G R A F I E N

Judith Skupien (Idee, Konzept, Bildregie)

Judith Skupien, geboren in Offenbach am Main, absolvierte ihren Bachelor in „Theater und Medien“ an der Universität Bayreuth. In Berlin spielte sie Violine in verschiedenen Bands und Kollaborationen, mit Musikrichtungen von Pop, Elektronik, Hip Hop bis zu traditioneller Senegalesischer Musik und in einem Orchester für die Musik von Oum Kalthoum. Sie assistierte und hospitierte unter anderem bei Regisseur*innen wie Jürgen Kruse, Herbert Fritsch und Lies Pauwels. Seit der Spielzeit 2017/2018 ist sie feste Regieassistentin am Schauspielhaus Bochum. Dort inszenierte sie *Die kleine Meerjungfrau* (2018), *Das Traumfresserchen* (Videoinstallation, 2018), *Bochumer Ermittlungen* (In Kollaboration mit Johan Simons, 2019), *Aufbruch 1919: 100 Jahre Symphoniker*, Schauspielhaus und Stadthistorisches Museum (2019, Anneliese Brost Musikforum Ruhr), *Des Meeres und der Liebe Wellen* (2019, szenische Lesung) und *Kaos auf dem Bauernhof* (Junges Schauspielhaus, 2020).

Oliver Kroll (Bühne)

Oliver Kroll, 1962 in Bochum geboren, machte in den Jahren 1978 bis 1981 eine Ausbildung zum LKW-Mechaniker und Karosseriebauer. 1986 fing er als Bühnentechniker unter der Intendanz von Claus Peymann am Schauspielhaus Bochum an. In den Jahren 1991 bis 1992 legte er erfolgreich die Prüfung zum Bühnen- und Beleuchtungsmeister ab. Anschließend arbeitete er zunächst als Bühnenmeister anschließend als Technischer Leiter und ab dem Jahr 2003 bis 2007 als Technischer Direktor am Schauspielhaus Bochum. Seit der Spielzeit 2007 leitet er hier als Werkstattleiter und Produktionsleiter die Werkstätten. Im Jahr 2019 entwarf er gemeinsam mit Johan Simons das Bühnenbild für die Produktion *Ein Fest für Macki*.

Tanja Maderner (Kostüme)

Tanja Maderner, 1992 geboren in Wien (Österreich), schloss 2011 die Modeschule Hetzendorf mit einem Diplom in Modedesign und der Gesellenprüfung in Schneiderei mit Auszeichnung ab. Während ihres Kunstgeschichtsstudiums wirkte sie bereits an diversen Film- und Theaterproduktionen mit. Ab 2017 arbeitete sie als Kostümbildassistentin am Wiener Burgtheater, unter anderem bei Johan Simons Produktion *Radetzky marsch*, bei der Produktion *Besuch der alten Dame* in der Regie von Frank Hoffmann sowie bei Produktionen im Wiener Akademie- und Volkstheater. Seit 2018 ist sie als feste Kostümbildassistentin im Schauspielhaus Bochum tätig und wirkte unter anderem an *Séance de travail* (Choreografie: Trajal Harrell) und *Geschichten aus dem Wienerwald* (Regie: Karin Henkel) mit. Des Weiteren gestaltete sie das Kostüm für die Uraufführung „Die Vereinigten Staaten von Amerika gegen Herbert Nolan“ und einige Banden des Jungen Schauspielhauses.

Christopher Bruckman (Musiker und Performer)

Der gebürtige New Yorker Christopher Bruckman lebt seit 2010 in Deutschland. Er war Studienleiter am Theater Koblenz und Solorepetitor mit Dirigierverpflichtung am Theater Hagen sowie der Semperoper Dresden und ist aktuell am Aalto-Musiktheater in Essen engagiert. Er dirigierte die Bochumer Symphoniker, das Luzerner Sinfonieorchester, die Rheinische Philharmonie und das Philharmonieorchester Hagen. Bei der Ruhrtriennale leitete er die musikalischen Einstudierungen von Hans Werner Henzes *Das Floß der Medusa* und *EVOLUTION*. Im Beethovenjahr 2020 ist seine Aufnahme als Solist mit ChorWerk Ruhr Café Beethoven bei Coviello Classics erschienen. Christopher Bruckman ist darüber hinaus auch als Bühnendarsteller und Akkordeonist zu erleben. Seit 2015 ist er festes Mitglied des Bochumer post-inklusiven Performancekollektives dorisdean.

SHATHP (Soundtrack)

Das elektronische Improvisations-Duo Shathp, bestehend aus dem schweizer-bolivianischen Klangkünstler Rafael Espinoza und dem aus Dresden stammenden Multiinstrumentalist Torsten Lang, wurde 2017 in Berlin gegründet. Es entstand als zusätzliches kreatives Ventil zu ihren ansonsten dem experimentellen Rock- und Pop-Bereich zuzurechnenden Bands Excessive Visage, Grimeny und Dino Joubert. Torsten Lang studierte am IMM Düsseldorf Musik und Medien. Er veröffentlichte als Solomusiker und mit seinen Bands von 2008 bis heute knapp 30 Alben. Als Musikproduzent arbeitet er seit über zehn Jahren mit zahlreichen Künstler*innen. Rafael Espinoza wurde durch seinen aus Bolivien stammenden Musiker-Vater musikalisch geprägt. Nach seiner Ausbildung zum Holzbildhauer studierte er an der SAE in Zürich Tontechnik. Espinoza ist international vernetzt und war mit amerikanischen Musikern*innen wie Samuel Hope, Marlon Browden (Cat Stevens, Norah Jones), Vernon D Hill (D'Angelo, J Dilla) und Lowry auf Tour und im Studio. Am Schauspielhaus Bochum war er in der Spielzeit 2017/2018 für die Produktionen *Volksverräter!!*, *Die kleine Meerjungfrau* und die Videoinstallation *Traumfresserchen* als Komponist, Musiker und Sounddesigner tätig.

William Cooper

William Cooper, geboren 1995 in Bad Tölz, absolvierte von 2005 bis 2011 ein Jungstudium an der Ballettakademie der Hochschule für Musik und Theater München sowie von 2014 bis 2018 seine Schauspielausbildung an der Otto Falckenberg Schule. Erste Gastengagements führten ihn an das Residenztheater und die Münchner Kammerspiele, wo er mit Regisseur*innen wie Trajal Harrell, Ulrich Rasche, Mateja Koležnik und Kevin Barz zusammenarbeitete. 2017 wurde er mit dem O.E. Hasse-Preis der Akademie der Künste in Berlin ausgezeichnet. Seit der Spielzeit 2018/2019 ist er Ensemblemitglied am Schauspielhaus Bochum.

Sybille Hadulla-Kleinschmidt

Sybille Hadulla-Kleinschmidt, geboren 1954 in Mikultschütz (Schlesien, Polen). Sie ist ausgebildete Sozialpädagogin und arbeitet seit 1995 als Souffleuse am Schauspielhaus Bochum.

Lukas von der Lühe

Lukas von der Lühe, geboren 1991 in Filderstadt, studierte von 2010 bis 2014 Schauspiel an der Otto Falckenberg Schule in München. Erste Engagements führten ihn an die Münchner Kammerspiele, das Schlosstheater Celle, die Ruhrtriennale und den Werkraum Karlsruhe. Er arbeitete u. a. mit den Regisseur*innen Caitlin van der Maas, Michael Klammer und Johan Simons zusammen. Seit der Spielzeit 2018/2019 ist er Ensemblemitglied am Schauspielhaus Bochum.

P R E S S E F O T O S



Lukas von der Lühe, Christopher Bruckman, William Cooper (v. li.)
© Birgit Hupfeld



William Cooper, Christopher Bruckman, Lukas von der Lühe (v. li.)
© Birgit Hupfeld



Lukas von der Lühe
© Birgit Hupfeld



William Cooper, Lukas von der Lühe (v. li.)
© Birgit Hupfeld



William Cooper, Christopher Bruckman, Lukas von der Lühe (v. li.)
© Birgit Hupfeld



Lukas von der Lühe, William Cooper (v. li.)
© Birgit Hupfeld



William Cooper, Christopher Bruckman, Lukas von der Lühe (v. li.)
© Birgit Hupfeld



Lukas von der Lühe, William Cooper (v. li.)
© Birgit Hupfeld



Judith Skupien, Lukas von der Lühe, Christopher Bruckman, William Cooper (v. li.)
© Birgit Hupfeld



William Cooper, Lukas von der Lühe, Christopher Bruckman (v. li.)
© Birgit Hupfeld

Sie finden in unserem Pressebereich

- Pressemedien (Fotos, Audio)
- Pressemitteilungen
- Programmdownloads
- Pressekits



<https://www.schauspielhausbochum.de/de/presse>

Bildrechte

Bilder sind im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über Produktionen des Schauspielhaus Bochum soweit nicht anders angegeben honorarfrei verwendbar. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Copyright in den einzelnen Bildbeschreibungen.